

24h-Rennen auf allen Kanälen

Nürburgring. So umfassend und vielseitig wie nie zuvor ist das Fernsehangebot des ADAC Zurich 24h-Rennens 2008. Die Sport- und Eventspezialisten der mit der Produktion und Vermarktung beauftragten WIGE Media AG werden nicht nur Bilder für den angestammten Fernsehpartner DSF liefern. Auch via Internet-Livestream ist das Mega-Event weltweit on air. Vor Ort sorgt das Fan-TV des 24h-Rennens für umfassende Informationen – und das nicht nur auf den an der Strecke und im historischen Fahrerlager aufgestellten Großbildleinwänden. Der rheinland-pfälzische Regionalsender hat eine temporäre Event-TV-Lizenz erhalten und wird in Kooperation mit WIGE und Technik-Dienstleister Mugler AG ein innovatives Testprojekt für „Fan-TV via DVB-T“ starten.

DVB-T rund um den Ring

Mit „wwtv“ hat erstmalig ein regionaler TV-Sender von der rheinland-pfälzischen Landesmedienanstalt eine temporäre Event-TV-Lizenz erhalten. Für die Dauer des ADAC Zurich 24h-Rennens produziert die Fernsehstation aus Ransbach-Baumbach gemeinsam mit den Fan-TV-Red-

akteuren der WIGE ein frei empfangbares Eventfernsehen. Damit bekommen die Zuschauer entlang der Strecke die Möglichkeit, auf Kanal 27 auf bis zu vier verschiedenen Programmplätzen Bilder in digitaler Qualität sowie interessante Zusatzinformationen zu empfangen. Voraussetzung für das kabellose Fernsehvergütungen ist ein entsprechendes



DVB-T Empfangsgerät. Dieses empfängt die Signale des auf der Nürburg stationierten Low-Power-Senders. Das Fan-TV via DVB-T bietet auf den bis zu vier Programmen nicht nur interessante Berichte und packende Rennbilder, sondern auch inter-

essante Zusatzinformationen – zum Beispiel Zwischenstände und Ergebnisse.

WIGE Media AG im Großeinsatz

Um die immensen logistischen, technischen und journalistischen Herausforderungen zu meistern, die hinter den umfangreichen Broadcasting zum ADAC Zurich

24h-Rennen stecken, kommt Produktions- und Vermarktungspartner WIGE mit einem großen Team und beeindruckenden Materialmengen zum Ring. 37 Kameras sind an der Strecke, davon fünf Live-Onboardkameras und drei zusätzliche Drahtloskameras

in der Boxengasse. Zwei Helikopter gehen in die Luft – einer als Relaisstation für die Onboardbilder, der zweite fängt mit einer Webcam die Rennszenen ein. Ein Stab von fast 200 Personen realisiert die Produktionen – von der Verlegung von 43 Kilometer Kabel (davon alleine 12 Kilometer Glasfaserkabel) bis hin zur Erstellung von Zusammenfassungen für die anschließende nationale und internationale Verbreitung.

TechniSat versorgt Fans mit DVB-T-Empfänger

Zum Pilotprojekt der Ausstrahlung des 24h-Fan-TV über DVB-T hat sich gerade rechtzeitig vor der Veranstaltung ein renommierter Geräteanbieter gesellt. Die TechniSat Digital GmbH wird im Fahrerlager eine Reihe mobiler DVB-T-Fernsehgeräte zu Sonderkonditionen anbieten, die natürlich nicht nur für den Empfang am Nürburgring geeignet sind, sondern anschließend überall komfortabel TV-Bilder liefert, wo DVB-T empfangen werden kann. Das kleinste Gerät ist gerade einmal Postkartengroß, 200 Gramm schwer und bei den Unterhaltungselektronik-Experten von TechniSat für unter 100 Euro zu haben. ☺

250.000 Fans in der grünen Hölle erwartet

Nürburgring. An diesem Wochenende ist es wieder soweit: Die „Grüne Hölle“ wird wieder beben. Zum 36. ADAC Zurich 24h-Ren-

Mammutprogramm voller Highlights, 60 Stunden Renn-Action auf der Strecke gibt es bis Sonntag zu erleben. Schon seit Fron-



nen (bis zum 25. Mai) deuten alle Anzeichen auf eine der spannendsten Veranstaltungen der vergangenen Jahre hin. Ein Dutzend Teams mit Werksstatus oder Werkspiloten am Steuer, internationale Einsätze aus der ganzen Welt und Top-Stars des Motorsports wie Heinz-Harald Frentzen, Hans-Joachim Stuck oder Rallye-Weltmeister Carlos Sainz sind am Start. Die Starterliste ist enorm stark besetzt. Auch rund um das Mega-Event mit 220 Teilnehmern auf der längsten Rennstrecke der Welt erwartet die Fans ein

leichnam bietet das 24h-Rennen den Fans Action rund um die Uhr. Den Auftakt machte am Donnerstag die Leistungsprüfung der Rundstreckenchallenge Nürburgring, der Trainingssitzungen für alle Rennen folgen. Höhepunkte am Wochenende sind das Youngtimer-Rennen sowie die ADAC GT Masters. Die Nacht zum Samstag gehört traditionell einer gigantischen Grillparty der Fans rund um die Nordschleife, bevor am Samstag um 15 Uhr der Start zum 24h-Rennen auf dem Programm steht. ☺